



# Bad Brambacher ANZEIGER

KOSTENLOS

Das **Amtsblatt** der Gemeinde Bad Brambach mit seinen Ortsteilen: Bärendorf, Gürth, Hohendorf, Oberbrambach, Raun, Raunergrund, Rohrbach und Schönberg  
Redaktion/Anzeigen: Gemeinde Bad Brambach | Tel. 037438 20329 | Fax. 20328 | E-Mail: [anzeiger@bad-brambach.de](mailto:anzeiger@bad-brambach.de)  
nächster Redaktionsschluss: **Fr., 24. November, 18:00 Uhr**

<b>ÜBERBLICK</b>
<b>Seite 2:</b> Beschlüsse & Bekanntmachungen
<b>Seite 7:</b> Veranstaltungen
<b>Seite 8:</b> Dorfgeschichten „Die letzte Fahrt“
<b>Seite 12:</b> BCV - Termine
<b>Seite 13:</b> „Am Wegesrand“
<b>Seite 14:</b> Kräuterküche
<b>Seite 16:</b> Gräiröckl

## Ausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Hohendorf

Am 23. September fand wieder die traditionelle Ausfahrt der Hohendorfer Feuerwehr statt. Die Kameraden, ihre Familien und Freunde der Feuerwehr trafen sich am Morgen zum Einstimmen beim Sektfrühstück in Hohendorf. Pünktlich wie immer kam der Bus mit Josef, unserem Fahrer, und Jitka Šindelarová, unserer Reiseleiterin. Während der Fahrt auf der Autobahn Richtung Karlsbad berichtete Jitka von interessanten Dingen rechts und links der Autobahn.



Unser erstes Ziel war Kyselka (Giesshübl) der Quellort des bekannten böhmischen Sauerbrunnens. Für Brambacher gewissermaßen ein Pflichtbesuch bei der Mineralwasserkonkurrenz! Das kleine Museum zeigte die Entwicklung des Brunnenbetriebes mit interessanten Exponaten. Leider waren die idyllisch gelegenen Kurhäuser in einem bedauernswerten Zustand, da der russische Besitzer spurlos verschwunden ist.



Fotos: Peter Trost

Die Fahrt ging weiter nach Karlsbad, wo sich eine mehrstündige Stadtführung anschloss. Jitka zeigte uns Ecken, welche die meisten nicht kannten. Und das Wetter spielte die ganze Zeit mit. Zum Abschluss des Tages gab es natürlich noch böhmisches Essen und das eine oder andere Bier. Alle zeigten sich satt und zufrieden und freuen sich schon auf die Ausfahrt im nächsten Jahr.

P. Trost

## BEKANNTMACHUNG

### **Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2023**

#### **Beschluss 9/2023/6.:**

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 4/2023/11 vom 26.04.2023 sowie des Bestätigungsbeschlusses zum Aufstellungsbeschluss Nr. 5/2023/4 vom 31.05.2023 zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Rohrbach in Richtung Hennebach“ zu.

#### **Beschluss 9/2023/7.:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach beschließt gemäß § 35 Abs. 6 BauGB die Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Rohrbach in Richtung Hennebach“ (Planstand September 2023)

Der Geltungsbereich umfasst auf einer Fläche von ca. 2,5 ha die Flurstücke: Nr. 162/2, T.v. 162/1, T.v. 130, T.v. 128, T.v. 103/1, 103/2 der Gemarkung Rohrbach.

#### **Beschluss 9/2023/8.:**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Außenbereichssatzung „Rohrbach in Richtung Hennebach“ bestehend aus Planzeichnung und textlichem Teil Planstand 09/2023 und beschließt nach § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige die Beteiligung der Öffentlichkeit (in Form der öffentlichen Auslegung) sowie nach § 4 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

#### **Beschluss 9/2023/9.:**

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeinderatssitzung (Haushaltsplanung 2024) vom 25.10.2023 wegen Einhaltung der Fristen gemäß SächsGemO § 76 auf den 18.10.2023 zu verlegen.

### **Satzung der Gemeinde Bad Brambach über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der öffentlichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)**

Aufgrund § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Brambach am 18.10.2023 die folgende Bekanntmachungssatzung beschlossen:

#### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Bad Brambach, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung sind:
1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,
  2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
  3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen, ortsübliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

## BEKANNTMACHUNG

- (2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese gemäß § 3 vorgenommen.

### § 2 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Bad Brambach erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Aushang an nachstehenden Verkündungstafeln:

a.	Bad Brambach	im Rathaus	Adorfer Straße 1
b.	Bad Brambach	neben der Kindertagesstätte	Ringstraße 17/Kreuzung Ringstraße
c.	Bad Brambach	neben der Sparkasse	Badstraße 8
d.	OT Bärenndorf	beim Feuerwehrgerätehaus	Oberdorf
e.	OT Hohendorf	beim ehem. Gemeindeamt	Hauptstraße 16
f.	OT Oberbrambach	Dorfplatz	Sprudelstraße 10
g.	OT Rohrbach	beim Gebäude	Hennebacher Straße 12
h.	OT Raun	im Dorfzentrum Parkplatz	Dorfstraße
i.	OT Schönberg	Busgarage	Busplatz

während der Dauer von mindestens 1 Woche. Auf den Aushang und seine Dauer wird rechtzeitig in der Zeitung „Freie Presse“ hingewiesen.

- (2) Die Dauer der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.
- (3) Gleiches gilt für die gesetzlich geforderte ortsübliche Bekanntmachung und öffentliche Bekanntgaben.

### § 3 Ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene ortsübliche Bekanntgabe erfolgt, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der nachstehenden Verkündungstafel: Bad Brambach neben der Sparkasse Badstraße 8

Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

- (2) Die Dauer der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

### § 4 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass
1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
  2. sie – soweit in der öffentlichen Bekanntmachung keine andere Verwaltungsstelle bestimmt ist – im Rathaus, Adorfer Straße 1, 08648 Bad Brambach zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
  3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 3 entsprechend.

# BEKANNTMACHUNG

## § 5 Notbekanntmachung

Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung sowie die ortsübliche Bekanntgabe sind mit Ablauf der Aushangfrist vollzogen. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 5 Satz 1 vollzogen.
- (2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

## § 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Bad Brambach über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der öffentlichen Bekanntgabe vom 31.05.2023 außer Kraft.

Bad Brambach, 18.10.2023

### Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Verfahrensvermerk:

ausgegangen am: 24.10.2023



Torsten Schnurre  
Amtsverweser



- Siegel -

## Gemeindeverwaltung Bad Brambach

Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach  
Ämter und Ansprechpartner

**Bürgermeister:** Maik Schüller  
**Amtsverweser:** Torsten Schnurre  
**Sekretariat:** Yvonne Pfeiffer  
Telefon: 03 74 38 / 2 03 29

**Melde-, Ordnungs- und Gewerbeamt  
(Friedhofsamt)**  
Frau Held / Frau Newald  
Telefon: 03 74 38 / 2 03 31

**Kämmerei, Steuern, Kasse**  
Kämmerei: Fr. Kramer / Fr. Krauß  
Kasse: Frau Schrögel  
Telefon: 03 74 38 / 2 03 11

**Bauamt, Liegenschaften**  
Frau Weber  
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

**Wohnungswesen**  
Frau Tonzer-Bickel  
Telefon: 03 74 38 / 21 97 91

**Bauhof**  
Herr Röder  
Telefon: 03 74 38 / 2 02 21 (0160-96952996)

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr

Internet: [www.bad-brambach.de](http://www.bad-brambach.de)  
E-Mail: [sekretariat@bad-brambach.de](mailto:sekretariat@bad-brambach.de)



**BAD BRAMBACH**  
Sächsisches Staatsbad - Quellen der Gesundheit

**Kur- & Fremdenverkehrsverein  
Bad Brambach e.V.**  
Kolonnaden, Badstr. 38, 08648 Bad Brambach

Frau Rudolph  
Telefon: 03 74 38 / 22 422

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag  
8.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr



### Gottesdienste in Schönberg

26.11. 14:00 Uhr Gottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen

### Gottesdienste in Bad Brambach

- 5.11. 9:30 Uhr Gottesdienst
- 12.11. 9:30 Uhr Gottesdienst und  
KinderKirche
- 18.11. 17:00 Uhr musikalisches Vesper  
mit Vokalensemble und Orgel
- 19.11. 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
- 22.11. 10:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum  
Buß- und Bettag
- 26.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen

### Gottesdienste in Raun

26.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit  
Gedenken der Verstorbenen

**11.11. 16:30 Uhr Martinsumzug**, der  
mit einer Andacht in der Kirche startet.  
Nach dem Umzug gibt es Würstchen  
und Getränke im Pfarrgarten.



# 4. WEIHNACHTS *Markt*

im  
SCHÖNBERGER  
SCHLOSSPARK

bei Bad Brambach

Sonntag

**3. DEZEMBER 2023**

ab 15:00 Uhr

**PUNSCH**

**GLÜHWEIN**

**ROSTER**



16:00 Uhr kommt  
der Weihnachtsmann!

Der Ortschaftsrat lädt ein.  
Heike Sauer

## VERANSTALTUNGEN in Bad Brambach

### NOVEMBER 2023

Termin	Ort	Veranstaltung	Verein, Einrichtung
10.11. 18 - 21 Uhr	„Eisstern“	Treffpunkt für Jugendliche ab Klasse 5	KJV e.V.
10.11. 16:30 Uhr		Martinsumzug	ev.-luth. Kirche
10.11. 17 - 18:30 Uhr	Rohrbach	Jugendfeuerwehr	JF Rohrbach
11.11. 19:30 Uhr	Festhalle	<b>Rathaussturm</b>	BCV e.V.
11.11. 19:30 Uhr	Festhalle	Faschingsauftakt	BCV e.V.
17.11. 18 – 21 Uhr	„Eisstern“	Treffpunkt für Jugendliche ab Klasse 5	KJV e.V.
17.11. 20:00 Uhr	Café Grenzland	Markus Rill & The Troublemakers	Café Grenzland
18.11. 14:00 Uhr	Kulturhaus Plesná	Adventsworkshop	Plesná
20.11. 18:00 Uhr	Rathaus Sitzungssaal	Veranstaltungs- koordinierung für 2024	JF Rohrbach Gemeinde
24.11. 18 – 21 Uhr	„Eisstern“ Kulturhaus	Treffpunkt für Jugendliche ab Klasse 5	KJV e.V.
25.11. 20:00 Uhr	Plesná	Jagdball	Plesná
29.11. 19:00 Uhr	Ratssaal	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
2.12. ab 11:30 Uhr (16 Uhr)	Bad Brambach Markt	Weihnachtsmarkt & Adventskonzert- Kirche	Gemeinde + Chöre + Vereine
3.12. ab 15 Uhr	Schönberg Schlosspark	4. Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat
10.12. 11 - 17 Uhr	Kapellenberg Schönberg	2. Turm-Wintertag	Kapellenbergturm Verein



**MARKUS RILL & The Troublemakers**  
**17.11.23 | 20 Uhr**  
 live im **Eiscafé Grenzland**  
 Kartenvorbestellungen: Tel.: 037438 20473



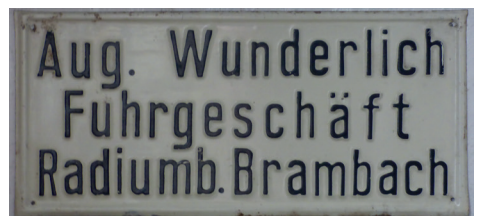
## Die letzte Fahrt

Der triste Monat November, auch Nebelmonat, Windmonat, Schlachtmonat genannt, wird zwar durch den 11.11., den Martinstag, und den Beginn der fünften Jahreszeit, der Faschingszeit, aufgehheitert. Die beliebte Martinsgans, aber auch der Rathaussturm der Bad Brambacher Kinder und die erste große Faschingsveranstaltung unseres rührigen BCV zeugen davon. Ansonsten wird zum Ende des Kirchjahres in diesem düsteren Monat mit Allerheiligen, Allerseelen und besonders dem Totensonntag der Verstorbenen gedacht. Die Gräber auf den Friedhöfen in Bad Brambach, Hohendorf, Schönberg, Raun und Gürth werden festlich geschmückt.



Zu Tod und Begräbnis gab es früher viel Brauchtum und auch viel Aberglauben. Vieles davon ist fast vergessen, auch nicht mehr üblich. Heutzutage übernimmt die vielen Formalien und nötigen Vorbereitungen für die Bestattung im Wesentlichen ein Bestattungsunternehmen. So auch die letzte Fahrt des Verstorbenen. Der heutigen Zeit entsprechend werden Sarg bzw. Urne diskret mit dem Auto transportiert. In längst vergangenen uralten Zeiten wurde der Tote auf Totenbrettern zum Friedhof getragen. Schon

damals gab es einen Trauerzug. Die Totenbretter wurden vom Leichenwagen abgelöst. Was heute relativ unauffällig mit dem Auto geschieht war früher ein öffentlicher Trauerzug. Der Sarg wurde im liebevoll hergerichteten Leichenwagen vom Trauerhaus zum Friedhof gefahren. Urnenbeisetzungen waren damals äußerst selten. Die Kränze wurden mit im Leichenwagen untergebracht. An der Spitze des Trauerzugs ging der Kreuzträger, hinter ihm die Chorknaben mit dem Kantor und der Pfarrer. War der Verstorbene ein Vereinsmitglied, folgten Musik und Fahne. Danach kam der Leichenwagen, neben dem die Sargträger liefen. Dahinter folgten die Angehörigen, zuerst die Männer, dann die Frauen. Zum Trauerzug gab es viele beachtenswerte Dinge, die mit Aberglauben zusammenhängen. Am Friedhofseingang angekommen wurde der Sarg unter Chorgesang zum Grab getragen. Der Pfarrer hielt seine Leichenpredigt und sprach den Segen, die Chorknaben sangen noch ein Lied. Eine Änderung dieses Zeremoniells trat ein, als 1939 die Friedhofskapelle errichtet wurde. Die Verstorbenen wurden ab da kaum noch zu Hause aufgebahrt, sondern bis zur Beerdigung in der Leichenhalle der Friedhofskapelle. Der Trauerzug verlor an Größe und Bedeutung. Trotzdem blieb es ein hehres, wenn auch trauriges Ereignis, wenn der Sarg im Leichenwagen zum Friedhof gefahren wurde.







Wie die Angehörigen eines Verstorbenen erfahren müssen, ist die Bestattung, sei es mit Sarg oder Urne, keine billige Angelegenheit. Alles hat eben seinen Preis. Auch früher ging es nicht ganz ohne finanzielle Aufwendungen.

Den Leichenwagen in Bad Brambach hielt und pflegte über Jahrzehnte das Fuhrgeschäft August Wunderlich am Feldpöhl. Dort hielt man auch die nötigen Pferdegespanne vor. Für die letzte Fahrt eines Verstorbenen von zu Hause zum Friedhof fielen selbstverständlich auch Kosten an. Diese waren in einem Preisverzeichnis, das eine Vereinbarung zwischen dem Fuhrgeschäft und der Kirche war, festgehalten.

Nun kann man die Preise von damals nicht mit den heutigen vergleichen. Aber eins galt auch damals schon: die Preise mussten ab und zu angepasst werden. Vor allem dann, wenn einige Jahre vergangen waren und auch noch ein Weltkrieg dazwischen lag. So beantragte seitens des Fuhrgeschäftes 1918 Elsa Wunderlich eine Anpassung, d.h. eine Erhöhung der Gebühren für den Leichentransport, der auch die Sargträger mit einschloss, beim Brambacher Kirchenvorstand. Dieser entsprach ihrer Bitte. Die Dokumente sind, zumindest in Kopie, noch erhalten und stellen ein sehr interessantes und aufschlussreiches Zeitdokument dar. Sie geben einen schönen Einblick in das Bestattungswesen vor über 100 Jahren:

Bad Brambach, d. 1. März 1918

An den Kirchenvorstand zu Brambach

Infolge der fortgesetzten allgemeinen Kriegsteuerung ist es mir nicht mehr möglich, die am 1./3. 1911 mit der Kirchengemeinde Brambach vereinbarten Preise, für die Benutzung meines Leichenwagens einzuhalten. Ich bin daher genötigt die im beiliegenden Verzeichnis angesetzten Preise um je

M 6,00 bzw. 5,00

zu erhöhen. Die Erhöhung soll am 1./3.18 in Kraft treten und bitte ich den Kirchenvorstand um freundliche Befürwortung.

Hochachtungsvoll  
Elsa Wunderlich

Anmerkung:  
Kirchenvorstand 12.4.18 der K.V. ist einverstanden

*(Abschrift aus dem Register KIRCHENSACHEN Nr. 513 Pfarramt Bad Brambach)*

Hier nun das Preisverzeichnis aus dem Jahre 1911 mit den entsprechenden Erhöhungen:



## Preisverzeichnis für Benutzung des Brambacher Leichenwagens

### I

Eingetragene Vereine, zum Kirchspiel Brambach gehörend, also Brambach mit Röthenbach, Frauengrün, Oberbrambach, Rohrbach, Hennebach & Raunergrund zahlen für ein zu beerdigendes Mitglied

von Mk 20,00 geändert auf **Mk 26,00**

### II

Für Vereins Mitglieder, die in Schönberg, Raun, Fleißen oder Oberreuth beerdigt werden  
von Mk 25,00 geändert auf **Mk 31,00**

### III

A Erwachsene die keinen Verein angehört haben und in der Gemeinde wohnen  
von Mk 20,00 auf **Mk 26,00**

B desgleichen für solche, welche außerhalb Brambachs wohnen, also Oberbrambach, Rohrbach, Hennebach, Röthenbach, Frauengrün u. Raunergrund  
von Mk 25,00 auf **Mk 31,00**

### IV

Vereine stellen mindestens 6 Mann als Träger  
Sollen zu III A. Träger durch mich gestellt werden  
so sind pro Mann  
zu III B. pro Mann

**Mk 1,50 neu Mk 3,00**  
**Mk 2,00 neu Mk 3,00**

zu entrichten.

### V

Für Kinder von 7 – 14 Jahren innerhalb des Kirchspiels Brambach  
Mk 15,00 geändert auf **Mk 20,00**  
Hierzu V müssen mindestens 4 Mann als Träger gestellt werden

### VI

Für Erwachsene und Kinder, die außerhalb Brambachs beerdigt werden, sind auf jeden Fall die Preise nach besonderer Übereinkunft festzusetzen.

### VII

1. Mehr als die oben angeführten Preise darf der Besitzer des Leichenwagens in der Kirchgemeinde Brambach in keinem Falle verlangen, abgesehen in Absatz VI über auswärtigen Beerdigungen.
2. Er darf es niemals abschlagen hier ein verstorbene Kirchgemeindemitglied mit dem Wagen zu fahren bzw. fahren zu lassen.

Mit obigem Preisverzeichnis und den Bestimmungen unter I bis VII erklärt sich die Kirchgemeinde und der Besitzer des Leichenwagens einverstanden.

Brambach den 1. März 1911

Der Kirchenvorstand daselbst  
gez. F.E. Kröber

gez. August Wunderlich

Der Kirchenvorstand ist mit der in **roter Tinte** nachgetragenen Erhöhung der Gebühren einverstanden (Sitzg. v. 2.4.18)

gez. Pfr. Tietze

So hat halt alles im Leben seinen Preis, auch der Tod.



# Zweiter TURM WINTERTAG

KAPELLENBERG | SCHÖNBERG  
BEI BAD BRAMBACH



10. Dezember 2023  
Sonntag | 11 - 17 Uhr

Das Spendenhäusl darf gefüllt werden



FREIER EINTRITT

GLÜHWEIN | PUNSCH | BOCKWURST  
SELBSTGEBACKENER KUCHEN

Der KAPELLENBERGTURM VEREIN lädt ein und freut sich auf Euch!



# *Das Brambacher Carnevalsvolk e.V. lädt in die Festhalle Bad Brambach ein:*

**1. Büttenabend am Sa. 27.01.2024**

**2. Büttenabend + Kostümball am Fr. 02.02.2024**

**jeweils 19:30 – 01:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr**

**Karte: 15€ (für Vereinsmitglieder ermäßigt 13€)**

**Kartenvorbestellung ausschließlich für die Büttenabende (!) bei**

**Ines Ratzka: Handy: 015114232049 nur am 26.11.23 von 09:00-18:00 Uhr**

## Veranstaltungen ohne Vorbestellung:

- Senioren- u. Kurgastfasching am So. 28.01.24 - Karte: 6€

- Kinderfasching am Samstag 03.02.24 – Karte: 2,50€

- jeweils 14:00-17:00 Uhr -

Eintritt eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung.



**Wir freuen uns auf euer kommen!**



## "AM WEGESRAND"

verfasst und vorgestellt von Helmut Wolfram

### Pilze der Saison (Teil 3)

In dieser Ausgabe werden verschiedene Holzbewohner vorgestellt, die in unseren Wäldern häufig vorkommen. Der bekannteste dürfte das Stockschwämmchen sein, welches bei uns vorwiegend auf Birkenstümpfen wächst, aber auch auf Buchenstubben, die hier eher selten sind. Man kann es auch im Garten auf Birkenholz züchten und mehrmals im Jahr ernten. Es eignet sich als Suppenpilz, aber ist auch gebraten geschmacklich sehr gut. Bei der Suche sollte man auf die Schüppchen am Stiel achten, um Verwechslungen zu vermeiden.

Auch der Hallimasch dürfte vielen Einheimischen bekannt sein. Er wächst an lebendem und totem Holz, oft massig nach Forsteinschlägen. Man sollte nur junge geschlossene Kappen sammeln, die noch möglichst weißliche Lamellen (Blätter) aufweisen, da ältere Exemplare Verdauungsstörungen hervorrufen können. Da er roh giftig ist, muss er auch gut durchgebraten werden, mit etwas klein gewürfelm Speck einfach ein Leckerbissen. In unseren Wäldern findet man i.d.R. nur den braunschuppigen Hallimasch. Der seltene honiggelbe Hallimasch kann allerdings auch mit dem sparrigen Schüppling verwechselt werden, der nach Vorbehandlung bedingt essbar ist. Wegen möglichen Verdauungsstörungen durch Hallimasch soll sein Name aus dem Österreichischen stammen und herühren von „Heil im Arsch“ in Verbindung mit Durchfall.

Im Herbst findet man oft auf Nadelholzstümpfen den rauchblättrigen/graublättrigen Schwefelkopf, der gebraten einen etwas eigenen Geschmack entfaltet. Er eignet sich auch süßsauer eingelegt. Die Blätter sollten ein schönes deutliches Grau aufweisen.

Sein Verwandter, der grünblättrige Schwefelkopf ist grundsätzlich stark giftig. Er kommt oft schon im Frühjahr und Sommer bis in den Herbst vor. Bei älteren Exemplaren färben sich die Blätter oft grau/schwärzlich, weshalb dann Verwechslungsmöglichkeit mit dem graublättrigen Schwefelkopf besteht.

Ein weiterer Holzbewohner ist der Glimmertintling (derzeit leider kein Foto vorhanden). Jung ist er ein wohlgeschmeckender Speisepilz (vorzugsweise Suppenpilz), zu dem allerdings vorher und danach Alkohol zu meiden ist.

Bei den genannten Holzbewohnern verwendet man nur die Hüte, da die Stiele kaum verwertbar sind. Da die Kappen nicht sehr groß sind, können sie ganz oder halbiert gebraten werden. Beim Hallimasch wurde auf kleine Kappen verwiesen.



Graublättriger Schwefelkopf



Grünblättriger Schwefelkopf



Braunschuppiger Hallimasch



Stockschwämmchen



Sparriger Schüppling

Wiederum guten Appetit!

Euer Wegewart





## KRÄUTERKÜCHE

zusammengetragen von Peter Trost



### Die Holzbirne (*Pyrus pyraster*)

Der Herbst hat begonnen und zahlreiche Wald- und Wiesenkräuter ziehen sich zur Vegetationsruhe zurück. Wer aufmerksam durch unsere Natur wandert wird jedoch auch jetzt noch fündig.

Die Holzbirne ist ursprünglich in Ostasien beheimatet. In den letzten Jahrzehnten hat sie sich jedoch aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit und Zierwerte in vielen Teilen der Welt verbreitet. Sie ist mittlerweile in Nordamerika, Europa und anderen Regionen zu finden. Früher pflanzte man die Holzbirne gern an Feldrainen wo sie häufig noch zu finden ist. Heute wird sie oft in urbanen Gebieten als Zierbaum angepflanzt und ist für ihre auffälligen Blüten und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltstress bekannt.

#### Botanik:

Die Holzbirne ist ein laubabwerfender Baum, der normalerweise eine Höhe von 10 bis 15 Metern erreicht. Ihre Blätter sind glänzend grün und haben eine ovale Form. Die auffälligste Eigenschaft der Holzbirne sind jedoch ihre Blüten. Im Frühling, oft im April oder Mai, bildet der Baum eine Fülle von weißen Blüten, die in dichten Trauben zusammenstehen. Diese Blüten sind nicht nur äußerst attraktiv, sondern haben auch einen süßen Duft.

Die Früchte der Holzbirne sind klein, rundlich und von grüner Farbe. Sie sind jedoch nicht für den frischen Verzehr geeignet, da sie einen harten, ungenießbaren Kern haben.

#### Kulinarische Verwendung:

Die Früchte der Holzbirne sind sehr hart und wirken adstringierend. Man kann sie jedoch zur Herstellung von Marmeladen und Gelees verwendet, nachdem sie ausreichend gekocht und gesüßt wurden.

#### Vollksmedizin:

In der Volksmedizin wurden Teile der Holzbirne traditionell für verschiedene medizinische Zwecke genutzt. Aus Blättern und Blüten kocht man einen Tee der bei Nierenbeschwerden Anwendung findet. Die Früchte verwendet man zur Unterstützung des Immunsystems sowohl als Saft, gekocht oder getrocknet.

## Rezept des Monats:

### Getrocknete Birnen

Die Trocknung von Früchten hat eine lange Tradition, da man so einen Wintervorrat anlegen konnte. Die kleinen Früchte der Holzbirne lassen sich sehr gut bei etwa 70 - 90 Grad in der Backröhre trocknen was allerdings schon mal 20 Stunden dauern kann.



Die getrockneten Früchte danach sofort luftdicht in Gläsern verschließen und trocken lagern. Man kann sie dann für Tee verwenden. Eine raffinierte Methode ist das anschließende Räuchern der trockenen Birnen. Diese bereichern mitgekocht jede Bratensoße.

Guten Appetit wünscht  
Euer Kräuterpädagoge aus Hohendorf  
Peter Trost



## Bad Brambacher ANZEIGER

Ihre Anzeigen und Inserate nehmen wir gerne entgegen:  
E-Mail: [anzeiger@bad-brambach.de](mailto:anzeiger@bad-brambach.de)

#### IMPRESSUM:

"Bad Brambacher Anzeiger" - Amtsblatt der Gemeinde Bad Brambach

#### Herausgeber:

Gemeinde Bad Brambach  
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

Auflage:

Erscheinung:

1.500 Exemplare

monatlich  
kostenlose Zustellung

#### amtliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Amtsverweser Torsten Schnurre  
Gemeinde Bad Brambach  
Adorfer Str. 1, 08648 Bad Brambach

#### Gesamtherstellung & Anzeigen:

Druckerei Adler  
Schubertplatz 3, 08645 Bad Elster  
Telefon 037437 2639  
E-Mail: [adler-druck@t-online.de](mailto:adler-druck@t-online.de)

#### Der Bad Brambacher Anzeiger liegt an folgenden Stellen zur Mitnahme aus:

F. A. Görsch Drogerie, Am Markt 10, 08648 Bad Brambach; EDEKA Jacob, Badstr. 37, 08648 Bad Brambach  
Touristinformation Bad Brambach, Badstr. 47, 08648 Bad Brambach  
PDF unter: [www.bad-brambach.de](http://www.bad-brambach.de)



## GRÄIRÖCKL

Bekanntle is allas endle, sua aah as Leem. A jedas möih fröiha oda spaata stern, eechal, ob'a etzat gsuund oda näat glebt haout. Bsondas im Novemba wiad alla Gauouha droa darinnat. Leida stern owa Viela näat an gans natürlen Taoud.

Iech denk daou etzat amal wenga oa Unfallopfa oda gaoua Kröigsopfa, sondan oa döi, döi manchn Leitn irngdwöi im Weech standn. U daou komme aaf Gieft, mit dean scha sua a mancha ins Jenseits befördat wuan is. Neem sua bekanntn Sachn wöi Arsen, Cyankali oda modernaweis aah radioaktiva Substanzn komman daou imma wieda Schwamma u aah Pflanzn ins Spiel. A gans bekannts, uroolts Beispiel is daou de Gschicht mit dean Schierlingsbecha van altn Sokrates. As gitt viela Pflanzn, döi vadammt gifte sen. In Deitschland wiad jedes Gauouha irngd a Pflanzn za „Giftpflanze des Jahres“ aasakoorn. Feern wo a dees de Erdöpfl, da Brambener Oazeicha haout driewa gschriem. Dees Gauouha han etzat enkara „Wissnschaftla“ nu oins draafgsetzt. Sie han de Petersilie za dea zweiflhaftn Äiha komma laoua! Scha de Hildegard vo Bingen haout nix iewa ihr Petersilien-Elixier komma laoua. Zan Rezept van Herzwein vo unnara Seidel, Anna ghäihat freila aah Petersilie dazou. De meistn va uns han im Gartn oda aaf da Fenstabänk neem aweng Weetaling aah Petersilie stäih. Oapriesn wiad de Petersilie iewarall, weil'se sua gsuund is.

Blaouß – plötzle iss'ë giefte! Fräich'ë mi vorawaa?

Wea nimmt denn näat gean Petersilie zan Wirzn va Suppm, van Soolat usw. Owa döi gscheitn Leit soong Obacht: Im äiaschtn Gauouha gäiht's scha. Im zweitn Gauouha blöiht de Petersilie, u aas dean Blöi wean kloina Fricht, kloina Körna, da Saouma hoolt. U in deanan steckt a lal, woos Apriol u Furocumarine enthölt. U dees Zeich is gifte. Sua wöi ich scha ban Erdöpfln gfräigt ho, wea heitzatooch de giften Pamperla ißt, fräich'ë etzat, wea schmeißt in seinu Spalkn Petersiliensaouma ei? Wea nimmt döi zan Wirzn u näat zan Saan? Owa döi gscheitn Wissnschaftla han sich wohl scha woos dabaa denkt...

Iech sooch etzat enk Maanan, paßt's aaf! As is in da Gschicht scha mancha mit'ra schäi blöihatan Pflanzn aas'n Weech graamt wuan! Also Aaoung aaf, wenn de Fraa mit Petersilie dahea kinnt...

Iech mecht weiß Gott kaoin Angst machn, owa han enkara Wissnschaftla koina annan Probleme???

Servus.  
Enka Gräiröckl